



# Verein für Heimatpflege Eppan

---

## Protokoll zur Vollversammlung des Vereins für Heimatpflege Eppan Mittelpunktsbibliothek, St. Michael, am 29. Mai 2019

Anwesend: 20 Mitglieder

### Tagesordnung:

1. **Begrüßung der Mitglieder**
2. **Ernennung des Protokollführers und Wahl von zwei Stimmzählern**
3. **Tätigkeitsbericht des Vorstandes 2018**
4. **Stellungnahmen der Mitglieder**
5. **Verlesung des Jahreshaushalts 2018**
6. **Bericht der Rechnungsprüferinnen**
7. **Genehmigung des Tätigkeitsberichtes und der Jahresbilanz 2018**
8. **Grußworte der Ehrengäste**
9. **Allfälliges**
10. **Filmvorführung „Wetterglaube“ v. Roland Walcher**
11. **Neuwahlen des Vorstandes und der Rechnungsprüferinnen**
  1. Der Obmann begrüßt die erschienenen Mitglieder, das Ehrenmitglied Christoph Frank, den Präsidenten des Südtiroler Burgeninstituts und der Hocheppan GmbH, Carl-Philipp Baron Hohenbühel, und den Kalterer Vereinsobmann Gotthard Andergassen.
  2. Der Schriftführer Baron Alexander Hohenbühel wird um die Führung des Protokolls gebeten, Walter Mair und Roland Walcher übernehmen die Funktion der Stimmzähler.
  3. Peter v. Hellberg berichtet von den Schwerpunktthemen des letzten Jahres: der Kellerei St. Pauls, dem Dorfplatz von St. Pauls, dem Abriss des Gasthofes Sternegg von 1933 bzw. 1958, der M.-Rast-Kirche und dem Wegmacherhäusl, das trotz Negativurteil des LDA zum Abriss freigegeben wurde.
  4. Der Obmann erinnert an die noch immer nicht korrigierte Straßenbenennungen „via castel Palù“, die als Übersetzung von Schulthausenerweg nicht annehmbar sei, zudem sei es sinnvoller, die Straße in *Schloss-Moos-Weg* oder *Schloss-Moos-Schulthaus-Weg* umzubenennen. Oskar Frei erzählt, das Fotoarchiv St. Pauls habe nun 48.000 Fotos gesammelt und wolle 2019 eine Serie im Gemeindeblatt „Überetsch – einst und heute“ bringen. Christoph Frank berichtet von der geplanten Restaurierung der Flor-Kapelle von 1651. Traudl Troger berichtet von den Kellerwelten Girlan. Angesprochen wird die Weiterentwicklung des Internetportals des Vereins. Der SBI-Präsident erinnert an das vom SBI-Präsidenten begangene, aber sonst weitgehend „verschafene“ europäische „Kulturerbejahr 2018“, das mit dem neuen netz.werk.kultur.erbe auf ein Dezennium ausgedehnt werden sollte, darunter mit dem kritischen Fotowettbewerb (01.06.2019-29.02.2019) zum Thema Kulturerbe. In Schloss Moos gäbe es jetzt einen Parkplatz und eine Bushaltstelle. Demnächst sei eine Ausstellung zu Walther Amonn, dem Sammler von Moos, geplant. Hellberg erwähnte 2 Burgenführer von Alexander Hohenbühel, jenen für Jugendliche und über die Gemeinde Eppan und jenen vom Folio-Verlag. Es wird eine Simulation vom Dorfplatz in St. Pauls gezeigt mit vorgeschobenen Kettenpfeilern.
  5. Der Jahreshaushalt 2018 wies ein Aktivsaldo von 98,22 € aus mit 801,97 € Einnahmen und 703,75 € Ausgaben, gibt am 31.12.2018 ein Guthaben von 5.618 €, das aber bereits verplant ist.

6. Johanna von Call und Anni Ebner empfehlen die Entlastung des Vorstandes.
7. Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag der Rechnungsprüferinnen einstimmig. Die Mitgliederversammlung genehmigt den Bericht und entlastet den Vorstand in allen Punkten ohne Gegenstimme oder Enthaltung.
8. Gotthard Andergassen lobt die Vielfältigkeit des Vereins in seinen Grußworten.
9. Peter Tarfusser berichtet von der Bezirksversammlung. Der Obmann dankt Christian Kofler für die Bereitstellung der Bibliothek. Herr Mair gratuliert zur ehrenamtlichen Leistung des Vereins, kritisiert die beinahe Zerstörung des got. Putzes am Rathaus, die Abwesenheit der Gemeindepolitiker bei der Vollversammlung und fordert Initiativen gegen Wandschmierereien. Ferner erinnert er an einen verschwundenen Bildstock auf der Paulser Straße (Ofenthal) und die Vernachlässigung und Beschädigungen des Scherer-Freskos am SACRA Gebäude (Fruchthof) durch die Errichtung eines nahen Kinderspielplatzes. Roland Walcher mahnt die Überprüfung von Hausabständen auf der Aich (Pauls) an. Philipp Hohenbühel erinnert an versch. Initiativen seinerseits, die gotische Figur des hl. Michael aus der Sammlung Leopold (Gotikmuseum Leogang) wieder nach Eppan zurückzubringen, insbes. für die Pfarrkirche St. Michael, da es ihm leider bisher noch nicht gelang, obwohl sein Anliegen auf gutes Echo stieß. Vielleicht könnte eine finanzielle Hilfe der Gemeinde erfolgversprechend sein. Philipp Waldthaler signalisierte, lt. Alexander Hohenbühel, seine Hilfsbereitschaft in der Sache. Claudia Plaickner regt lt. Tarfusser vermehrte Ortsbegehungen an.



Die Sitzung dauerte etwa von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr. Der Abend klang nach der Filmvorführung über den Wetterglauben, der viel Anerkennung fand, bei einem gemütlichen Glas Wein und schön gerichteten Brötchen aus.

Schriftführer: Alexander Hohenbühel